Rahmenplan Innenstadt

In Leichter Sprache

BEIRAT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN RHEINE
Leben an der Ems

RAHMENPLAN INNENSTADT

STADT RHEINE
Leben an der Ems

Vorwort

Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

Liebe Rheinenser Bürger,

mir liegt die gute Entwicklung unserer Stadt besonders am Herzen.
Unsere Stadt hat viel zu bieten.
Wir haben die wunder-schöne Ems.
Oder viele alte, historische Gebäude.
Zum Beispiel den Falken-hof.

Viele Bereiche der Innen-stadt können wir besser machen.
Jeder soll sehen, wie großartig Rheine ist.
Wir wollen uns in der Innen-stadt wohl-fühlen.

Deshalb haben wir einen Plan entwickelt.
Er heißt Rahmen-plan Innen-stadt.

Mit diesem Plan werden wir Rheine noch schöner machen.

Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

Einleitung

Wie soll die Innen-stadt von Rheine in Zukunft aussehen?

Was fehlt in der Innen-stadt?

Was machen wir neu oder anders?

Das sind Fragen mit denen sich der „Rahmen-plan Innen-stadt“ beschäftigt.

Der „Rahmen-plan Innen-stadt“ ist eine Idee der Stadt Rheine.
Er wurde im Jahr 2014 entwickelt und veröffentlicht.

Der Plan soll die Entwicklung in der Innen-stadt voran bringen.
Das Stadt-zentrum soll für folgende Gruppen schöner werden:

- **Bürger und Besucher**

  Die Menschen sollen sich in Rheine wohlfühlen. Sie sollen sich gerne in der Stadt aufhalten und dort einkaufen.

- **Wirtschaft**

  Mit **Wirtschaft** sind alle Geschäfte in Rheine gemeint.
  Zum Beispiel Geschäfte in denen man einkaufen kann.
  Aber auch Restaurants oder Cafès.
  Zur Wirtschaft gehören auch Betriebe, die etwas herstellen.

  Wenn die Stadt schöner wird, kommen mehr Menschen nach Rheine.

Die Geschäfte in Rheine verdienen dann mehr Geld.
Dadurch kommen neue Geschäfte nach Rheine.
Das ist auch für die Stadt und ihre Bürger gut.

Aufgabe des Rahmen-plans

Im Rahmen-plan wurden viele Maßnahmen festgelegt.
Es wurden viele neue Ideen gesammelt, um die Stadt zu verschönern.
Es wurden Plätze und Straßen ausgesucht, die verändert werden sollen.
Insgesamt wurden 50 Maßnahmen erarbeitet.
Die wichtigsten Maßnahmen stellen wir Ihnen vor.

Barriere-Freiheit

Barriere-Freiheit bedeutet:
Alle Menschen können die Straßen und Plätze nutzen.
Auch Menschen im Roll-stuhl oder mit einer Seh-behinderung.
Die Veränderungen in der Stadt werden barriere-frei.

Umbau des Bus-treffs

Ziel:

Alle Stadt-busse in Rheine starten und enden an einem Ort.

Der neue Bus-treff ist nun fertig und viel schöner.

Er hat mehr Bänke und ein großes Dach.

Es gibt eine Toilette für Menschen mit Behinderung.

Zeit:

Der Bus-treff wurde im November 2017 fertiggestellt.

Kosten:

Der Bus-treff hat etwa 3.400.000 € gekostet.

Der Bus-treff **vor** dem Umbau.

Der Bus-treff **nach** dem Umbau.

Neu-gestaltung des Platzes vor dem Bahnhof

Ziel:

Der Bahnhof von Rheine soll schöner werden.
Die Menschen, die den Bahnhof benutzen, sollen sich dort wohl und sicher fühlen.
Menschen, die mit dem Zug nach Rheine kommen, sollen einen guten Eindruck bekommen.

Zeit:

Es wird noch geplant.
Es wird noch nicht gebaut.
2024 soll mit dem Umbau begonnen werden.
Der Umbau wird ungefähr 2 Jahre dauern.

Kosten:

Der Umbau wird vermutlich 1.500.000€ kosten.

So sieht der Platz vor dem Bahnhof **jetzt** aus.

Es dauert noch, bis dort gebaut wird.

Neu-gestaltung des Marktes

Ziel:

Der Markt-platz wird neu gemacht.

Er soll für alle Menschen nutzbar sein.

Auch alte Menschen, Menschen mit einem Kinder-wagen oder einem Roll-stuhl können dann ganz einfach über den neuen Markt-platz laufen oder fahren.

Es wird einen neuen Brunnen geben.

Für die Markt-stände wird mehr Platz gemacht.

Die **Aufenthalts-qualität** soll verbessert werden. Das bedeutet:

Man soll dort gerne eine Pause machen und etwas Zeit verbringen.

Zeit:

Der Markt-platz wird noch geplant.

Er wird in den Jahren 2019 und 2020 umgebaut.

Kosten:

Ungefähr 1.500.000 €

Der Markt **vor** dem Umbau.

So soll der Markt mal aussehen.

Bau der Ems-galerie

Ziel:

Die Ems-galerie soll ein guter Ort zum Einkaufen sein.

Die Bewohner von Rheine und Menschen aus anderen Städten sollen gerne dort einkaufen. Für die Stadt Rheine ist es wichtig, dass auch Menschen aus anderen Städten hier einkaufen. So verdient die Stadt mehr Geld.

Zeit:

Die Ems-galerie ist seit September 2016 fertig.

Man kann dort Einkaufen, Kaffee trinken, Essen, sich mit Freunden treffen und den Wasser-spielen zusehen.

Kosten:

Sind nicht bekannt.

Die Kosten hat ein privater Geschäfts-mann getragen.

So sah es **vor** dem Bau der Ems-galerie aus.

So sieht es **heute** an der Ems-galerie aus.

Modernisierung der Fuß-gänger-zone

Ziel:

In der Fuß-gänger-zone werden neue, moderne Pflaster-steine verlegt.

Dadurch können Menschen mit einer Geh-behinderung oder Roll-stuhl-fahrer besser dort laufen oder fahren.

Es gibt neue, bequeme Bänke.

Es werden neue Lampen und Mülltonnen aufgestellt.

Es wird ein Blinden-leit-system verlegt.

Das sind Rillen, die Blinde mit ihren Stöcken fühlen können.

Einige Häuser werden schöner.

Sie werden angestrichen oder die Fenster werden ausgetauscht.

Zeit:

Vor der Emsgalerie wurde die Fuß-gänger-zone schon erneuert.

Bis zum Jahr 2020 wird sie weiter bis zum Falkenhof neu gemacht.

Kosten: Ungefähr 800.000 €

Die Münsterstraße **vor** dem Umbau.

Die Münsterstraße **nach** dem Umbau.
So sollen die anderen Straßen auch fertig gemacht werden.

Neue Ufer an der Ems

Ziel:

Der Fluss mit dem Namen Ems fließt direkt durch Rheine.

Die Ems-ufer sollen schöner gemacht werden.

Die Menschen aus Rheine sollen sie mehr nutzen.

Auch Rad-fahrer, die vorbei fahren, sollen dort eine Pause machen.

Es wurde schon ein Bewegungs-parcours gebaut.

Das sind Sport-geräte, die jeder umsonst benutzen kann.

Auch neue Bänke und Straßen-laternen wird es geben.

Dann ist es auch abends hell und freundlich.

Zeit:

Momentan wird noch geplant.

Es wird in den Jahren 2019 und 2020 gebaut.

Kosten:

2.900.000€

So sah es **vorher** an der Ems bei der Gelben Villa aus

Jetzt steht dort der **Bewegungs-parcours**

Verbesserung der Fahrrad-wege

Ziel:

Die Fahrrad-wege sollen schöner werden.
Die Bürger aus Rheine sollen sie gerne benutzen.
Viele Rad-fahrer aus anderen Städten sollen Rheine besuchen.
Deshalb sollen Straßen und Wege besser aus-geschildert werden.
Es sollen neue Fahrrad-ständer auf-gestellt werden.

Zeit:

Die Rad-wege werden bis zum Jahr 2020 verbessert und neu aus-geschildert.

Kosten:

20.000 €

Bis jetzt wurden an vielen Stellen diese Schilder aufgestellt. Sie zeigen die Fahrad-wege in und um Rheine.

Möchten Sie mehr über den Rahmen-plan Innen-stadt erfahren?
Dann können Sie sich auf www.rheine.de weiter informieren.
Dort finden Sie den vollständigen Rahmen-plan in schwerer Sprache.
Sie finden dort auch den aktuellen Stand der Arbeiten.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Rheine, Klosterstr. 14, 48431 Rheine

In Zusammenarbeit mit dem Werkstattrat der Caritas-Emstor-Werkstätten Rheine.

Vielen Dank für die Mitarbeit:

Rosi Holthaus

Christoph Bach

Svenja Klepser

Lisa Scharmach

Helmut Specht

Alexander Cheema

Thomas Nacke

Heinz Schmidt

Annette Roes

Fotos:

Stadt Rheine

Vorher Bilder (Emsufer, Münsterstraße, Emsgalerie, Markt, Bahnhof):
© Herr Dieter Wennemer, Rheine

Bilder/Piktogramme:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Baustellenschild: www.dvr.de

Stand: März 2019